jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/10/20 13Os132/88, 15Os155/89, 11Os86/91, 13Os34/01, 15Os63/07i, 13Os8/19d, 11Ns62/21p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.10.1988

Norm

StGB §146 C1

Rechtssatz

Bei Vermögensdelikten gehört zum Schaden stets der Betrag an Umsatzsteuer, der zulässig in Rechnung gestellt wurde. Ob der Steuerschuldner in der Folge die Umsatzsteuer abführt, ist eine finanzstrafrechtliche Frage (§ 33 FinStrG), die mit dem Vermögensdelikt einer anderen Person nichts zu tun hat.

Entscheidungstexte

- 13 Os 132/88
  Entscheidungstext OGH 20.10.1988 13 Os 132/88
  Veröff: SSt 59/79
- 15 Os 155/89
  Entscheidungstext OGH 27.02.1990 15 Os 155/89
  nur: Bei Vermögensdelikten gehört zum Schaden stets der Betrag an Umsatzsteuer, der zulässig in Rechnung gestellt wurde. (T1)
- 11 Os 86/91
  Entscheidungstext OGH 17.09.1991 11 Os 86/91
- 13 Os 34/01
  Entscheidungstext OGH 26.09.2001 13 Os 34/01
  Auch
- 15 Os 63/07i
  Entscheidungstext OGH 08.05.2008 15 Os 63/07i
  Vgl
- 13 Os 8/19d
  Entscheidungstext OGH 28.08.2019 13 Os 8/19d
  Auch; nur T1
- 11 Ns 62/21p
  Entscheidungstext OGH 24.08.2021 11 Ns 62/21p
  Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0094114

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at